

Neue Gesichter im Caritasverband: Ausbildungsstart in Würzburg

Zwei neue Azubis starten ihre Ausbildung im DiCV.
Traditionelles Azubifrühstück mit Willkommensansprache
in Würzburg.

Würzburg hat heute einen bedeutenden Moment für zwei junge Frauen erlebt, die ihre Karriere im Diözesan-Caritasverband Würzburg (DiCV) beginnen. Am 2. September 2024 haben Marie Hellrich und Nikole Pretmann ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement aufgenommen. Diese Schritte in die berufliche Zukunft sind nicht nur für die beiden Auszubildenden wichtig, sondern auch für die gesamte Organisation, die im sozialen Bereich tätig ist.

Der Ausbildungsstart wird traditionell durch ein Azubifrühstück gefeiert. In diesem Jahr wurden auch die Familien der neuen Auszubildenden eingeladen. Martina König, die im DiCV für die Betreuung der Auszubildenden zuständig ist, hieß die Neulinge herzlich willkommen. „Schön, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind“, äußerte sie sich und bekräftigte die unterstützende Rolle der Caritas in der individuellen und beruflichen Entwicklung der Auszubildenden.

Einblick in die Zukunft

Das Azubifrühstück ist nicht nur ein formeller Empfang, sondern auch eine Gelegenheit, um die neuen Mitarbeitenden emotional an die Organisation zu binden. Dabei ergreift auch Domkapitular Clemens Bieber das Wort und macht die neuen Gesichter mit der Vielzahl der Angebote und Dienstleistungen der Caritas in

Unterfranken vertraut. Er erklärt die Bedeutung der Caritas in der Gesellschaft sowie den subsidiären Aufbau des Wohlfahrtsverbandes, der auf Solidarität aufbauend, sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellt.

Zusätzlich zu den beiden jungen Damen dürfen auch zwei weitere Berufsstarter begrüßt werden. Janine Encinar wird im Oktober ihre Ausbildung bei der Caritas-Schulen gGmbH aufnehmen und Mohammad Saeed Moazenni wird als dualer Student im DiCV einsteigen. Diese Vielfalt an Berufsbildern zeigt, dass der Caritasverband eine breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten bietet, was entscheidend für die persönliche Entwicklung der Interessierten ist.

Die neuen Mitarbeitenden zeigen sich schon jetzt begeistert von den Möglichkeiten und Herausforderungen, die vor ihnen liegen. In ihren Augen spiegelt sich Erwartung und Vorfreude auf die kommenden Monate, in denen sie alle Bereiche der Organisation kennenlernen dürfen. Martina König versichert ihnen: „Sie sind ein wichtiges Zahnrad im großen Räderwerk der unterfränkischen Caritas. Danke, dass Sie bereit sind, sich einzubringen.“

Der Ausbildungsstart im Caritasverband würdigt nicht nur die Leistungen und das Engagement der neuen Auszubildenden, sondern setzt auch ein Zeichen für die Bedeutung sozialer Berufe. In einer Zeit, in der soziale Gerechtigkeit und gemeinschaftliche Unterstützung zentrale Themen sind, ist es wichtig, engagierte und kompetente Mitarbeitende in diesen Bereichen zu fördern. Solche Initiativen stärken das Fundament des sozialen Zusammenhalts und sind für die Zukunft der Gesellschaft von Bedeutung.

Insgesamt wird durch diese Veranstaltungen deutlich, wie wichtig die Caritas für die Menschen in der Region ist und wie sehr sie sich bemüht, jungen Talenten eine fundierte Ausbildung und eine nachhaltige Perspektive zu bieten. Die neuen Auszubildenden sind bestens vorbereitet, um ihre Rollen in

diesem großen Netzwerk der Solidarität und des Hilfsangebots zu übernehmen.

Theresa Hepp

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de